

---

# Pressemitteilung

Lfd. Nr.: 112

Datum: 21.11.2022

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Sachsen-Anhalt

## **Fortbildungsveranstaltung in Hettstedt: „Kinder spielend bewegen“**

Spielend sich mit Gleichaltrigen zu messen ist ein wichtiger Teil von Kindheit und Jugend. Regelmäßige Bewegung fördert gesundes Wachstum, Wohlempfinden und soziales Bewusstsein. Doch Kindern und Jugendlichen aus sozial benachteiligten Schichten fällt der Zugang und die Teilnahme an außerschulischen Tanz- und Sportangeboten oftmals schwer.

Die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. wollte deshalb gemeinsam mit dem Landessportbund die KiTas, Schulen, Jugendfreizeiteinrichtungen und Vereine der Modellkommunen Hettstedt, Lutherstadt Eisleben und Sangerhausen mit kreativen Ideen zur spielerischen Bewegungsförderung im Alltag der Kinder unterstützen. Am Samstag, den 12. November 2022 waren Erzieher\*-, Lehrer\*-, Übungsleiter\*- und Trainer\*innen aus den Modellkommunen eingeladen, an einer kostenfreien Fortbildungsveranstaltung zum Thema „Gesund aufwachsen – Kinder spielend bewegen“ teilzunehmen. 17 Interessierte nutzten das Angebot.

Die beiden Referierenden Nicole Schöntaupe und Tilman Treue von der Sportjugend des Landessportbundes demonstrierten und erprobten gemeinsam mit den Teilnehmenden während des interaktiven Workshops unter anderem Mitmachtänze sowie koordinative Spiele. Außerdem wurden Aktivitäten des Bewegungskalenders „Gesundes Aufwachsen“ sowie Entspannungsübungen vorgestellt. Die Teilnehmerinnen nehmen viele neue Ideen mit in ihre Bildungseinrichtungen und können hier die Freude an der Bewegung an ihre Schützlinge weitergeben.

### **Hintergrund**

Das am 25.07.2015 in Kraft getretene Präventionsgesetz legt einen besonderen Schwerpunkt auf Prävention und Gesundheitsförderung in Lebenswelten (Settings). Gesetzliche Krankenkassen und ihre Kooperationspartner sollen zusammen noch stärker als bisher mit Präventions- und Gesundheitsförderungsmaßnahmen aktiv auf Menschen in bestimmten Lebenslagen zugehen. Ein Kernziel ist es, die Auswirkungen sozialer Benachteiligung auf die Gesundheit zu mildern. Die Aufgabe der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Sachsen-Anhalt ist es, kommunale Akteure bei der Umsetzung von Maßnahmen zu unterstützen und zu begleiten. Dabei sollen bereits vorhandene Strukturen und Initiativen mit dem Schwerpunkt der Qualitätsentwicklung vernetzt und so Möglichkeiten für regelmäßigen Erfahrungsaustausch geschaffen werden. Die KGC wird gefördert von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a Absatz 3 SGB V im Rahmen ihrer Aufgaben zur Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten.

Ihr/e Ansprechpartner/-in: Sabrina Lippe, 0391/ 28 86 830